

20
22

KREISTAG

DES FUSSBALLKREISES BONN



BERICHTE ZUM KREISTAG DES FUSSBALLKREISES BONN

13. Mai 2022 | 18.00 Uhr | Alexander-von-Humboldt Gymnasium
Adenauerallee 50 | 53332 Bornheim

Aufgrund der Entwicklung der COVID-19-Pandemie und der zum
Veranstaltungszeitpunkt geltenden Coronaschutzverordnung
kann es noch zu Veränderungen bzgl. Ort und Datum oder
zu einer Austragung als virtuelle Versammlung kommen.
Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Internetseite des
Fußballkreises unter <http://bonn.fvm.de>.



*Fußball ist
Leidenschaft*
www.fvm.de



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Ahmet Acar

Lothar Ante

Toni Bauer

Harry Beyer

Fred Bongartz

Walter Brackmann

Johannes Broch

Franz-Josef Dresbach

Dieter Elbern

Werner Eulen

Helmut Fuhs

Uwe Gierlich

Mike Grengos

Toni Halfen

Hans Heindricks

Peter Heidinger

Ralf Jauernick

Klaus Jokwitz

Anita Kirchner

Ulrich Katzer

Heerbeert Lehwald

Franz-Josef Ley

Horst Masuth

Gerd Müller

Heinz Otto

Egon Pass

Lothar Rüthing

Boualem Salah

Irmgard Schaaf

Gerd Schäfer

Jakob Schäfer

Toni Scheifgen

Heinz-Peter Schnitzler

Kurt Schmidt

Heinz-Peter Schnorrenberg

Ernst Schwarz

Manfred Schütze

Harald Vianden

Freddy Weber

Willi Weber

Robert Widdig

Ursula Wielpütz



Einladung
zum ordentlichen Kreistag
des Fußballkreises Bonn
am Freitag, dem 13. Mai 2022, 19:00 Uhr
im Forum des Alexander-von-Humboldt Gymnasiums
Adenauerallee 50, 53332 Bornheim

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers/ der Protokollführerin und der Stimmzähler / den Stimmzählerinnen
3. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
4. Ehrungen
5. Protokoll der Kreistage 2019
6. Geschäftsbericht des Vorstandes und des Kreissportgerichts
7. Bericht der Kassenprüfer/in
8. Wahl des Versammlungsleiters/ der Versammlungsleiterin
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
 - 10.1 Vorsitzende/r
 - 10.2 Vertreter/-in der jungen Generation für den Vorstand
 - 10.3 Stellv. Vorsitzende/r
 - 10.4 Geschäftsführer/-in
 - 10.5 Kreisschatzmeister/-in
 - 10.6 Vorsitzender/-in des Kreisspielausschusses
 - 10.7 Vertreter/-in der jungen Generation für den Spielausschuss
 - 10.8 Beauftragte/r für Frauenfußball
 - 10.9 Beauftragte/r für Freizeit- und Breitensport
 - 10.10 Bestätigung Vorsitzender des Jugendausschuss
 - 10.11 Bestätigung Vorsitzender des Schiedsrichterausschuss
 - 10.12 Vorsitzende/r des Kreissportgericht
 - 10.13 4 Einzelrichter/innen für das Kreissportgericht
 - 10.14 Vertreter/in der jungen Generation für das Kreissportgericht
 - 10.15 3 Kassenprüfer/-in
11. Wahl der Delegierten für die Verbandstage 2022 bis 2025
 - 11.1 12 für die Verbandstage FVM 2022 bis 2025
 - 11.2 3 für die Verbandstage WDFV 2022 bis 2025
12. Anträge

Kreisvorstand	2019-2022	2022-2025
1. Vorsitzender	Jürgen Bachmann	
Stellvertretender Vorsitzender	Uwe Scheifgen	
Geschäftsführer	Matthias Monschau	
Schatzmeister	Alfred Fengler	
Vorsitzender Spielausschuss	Torsten Oleff	
Vertreter der jungen Generation im Spielaus.	NN	
Beauftragte Frauenfußball	Bianca Over	
Beauftragter Freizeit- und Breitensport	Horst Waldschicht	
Vertreter der jungen Generation	NN	
Vorsitzender Jugendausschuss	Lars Pollmann	
Vorsitzender Schiedsrichterausschuss	Sascha Zink	



Bericht des Kreisvorsitzenden

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde, liebe Delegierte,

in diesem Jahr wird unser Kreistag nicht wie gewohnt in einem Saal des Maritim Hotels stattfinden, sondern im Forum des Alexander-Humboldt-Gymnasiums in Bornheim. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Verantwortlichen der Stadt Bornheim bedanken, sie haben uns großzügig, auch für den Jugendtag und den Schiedsrichtertag, Räumlichkeiten kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Berichtsheft zum Kreistag wird es aus Gründen der Nachhaltigkeit nur in digitaler Form geben, wir setzen da ihr Verständnis voraus.

Als wir im Mai 2019 nach dem Kreistag auseinander gegangen sind hat niemand gewusst was in den Jahren 2019 -2021 auf uns zukommt. Wir im Kreisvorstand hatten uns einiges für diese drei Jahre neben dem Alltagsgeschäft vorgenommen. Wir wollten verstärkt auf die Kommunen zugehen und hier unsere, zum Teil schon guten Kontakte, zum Wohle unserer Vereine intensivieren. Der Fußball sollte durch Veranstaltungen des Kreises in seinen unterschiedlichen Facetten in der Öffentlichkeit präsentiert werden. Dazu gehört neben dem normalen Spielbetrieb „Walking Football“ sowie neue Spielformen des Kinderfußballs. Die im Masterplan verankerten Vereinsdialoge, die bis dato gemeinsam mit Vertretern des Verbandes geführt wurden, sollten von uns in einer etwas anderen Form fortgeführt werden. Leider kam es aber alles etwas anders.

Der Beginn der Saison 2019/2020 war ein Stotterstart, verschiedene Sportgerichte mussten sich mit dem Aufstieg in die Bezirksliga beschäftigen, der Saisonbeginn musste verschoben werden bis eine endgültige Entscheidung getroffen war. Für unseren neuen FVM Präsidenten Bernd Neuendorf kein einfacher Start.

Wer nun dachte der weitere Saisonverlauf hätte nur mit den üblichen Hindernissen zu kämpfen, sah sich getäuscht. Die Covid-19 Pandemie brachte unser alltägliches Leben zum Erliegen, Familie, Beruf, Hobby unser gesamtes Zusammensein hat sich schlagartig verändert. Ab dem 13. März 2020 rollte kein Ball mehr. In der folgenden Zeit gewann die digitale Vernetzung auch für uns enorm an Bedeutung. Präsenzveranstaltungen wie Konferenzen oder Vorstandssitzungen waren nicht mehr möglich. Es gab Video -oder Telefonkonferenzen. Ein außerordentlicher Verbandstag, auch in digitaler Form abgehalten, beschloss das Ende der Saison und schaffte durch seine Beschlüsse und vorgenommene Satzungsänderungen Handlungsfähigkeit für zukünftige Ausnahmesituationen. Hoffnungsvoll gingen wir in die Saison 20/21, die Pandemie machte uns aber auch hier einen Strich durch die Rechnung und die Saison wurde Ende Oktober wieder unterbrochen. Die Hoffnung einer Fortführung im Frühjahr 2021 zerschlug sich leider, so dass auch diese Saison ohne Ergebnis abgebrochen werden musste. Nun haben wir die große Hoffnung, die Saison 2021/2022 vollständig zu Ende zu spielen, mit Auf- und Absteigern. Getrübt wurde auch hier der Saisonstart, durch die Flutkatastrophe waren viele Vereine in unserem Verbandsgebiet betroffen, auch Vereine in unserem Kreis. Hier zeigte sich dann die große Solidarität und Hilfsbereitschaft unserer Vereine. Unser soziales Leben scheint sich langsam zu normalisieren und damit auch der Fußball. Nicht vergessen will ich aber auch den Krieg in der Ukraine, der uns alle beschäftigt und belastet. Hier kommen wieder neue Aufgaben auf uns zu. Waren es vor Jahren noch Flüchtlinge z.B. Syrien sind es jetzt Menschen aus der Ukraine denen wir in unseren Vereinen ein Stück Normalität bieten wollen. Die Herausforderungen an die ehrenamtlich tätigen Menschen in den Vereinen sind also nach wie vor vielfältig.

Wir glauben, dass wir es trotz der schwierigen Umstände geschafft haben für Sie in den Vereinen da zu sein. Ihre Arbeit in dieser Zeit ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Mit kreativen Ideen haben Sie es geschafft Ihre Vereinsmitglieder bei der Stange zu halten und der befürchtete Mitgliederschwund ist ausgeblieben. Die Bestandszahlen weisen in Bonn sogar bei den Erstaussstellungen einen Zuwachs vor, in der „normalen Saison“ 2018/2019 gab es 2016 Erstregistrierungen von Spieler*innen, in dieser Saison 2390 Erstregistrierungen. Das zeigt uns doch wie attraktiv Fußball nach wie vor ist und wie wertvoll Ihr Angebot in den Vereinen ist.

Eins unserer angestrebten Projekte in den letzten drei Jahren war auch der Neustart der Angebote zur Gewaltprävention. Dies fiel auch der Pandemie zum Opfer. Leider müssen wir feststellen, dass es in der jetzigen Saison doch schon einige Vorfälle gegeben hat, die wir nicht dulden können. Häufig sind es Aggressionen gegen Schiedsrichter, rassistische oder diskriminierende Äußerungen gegen den Kontrahenten. Es möchte doch keiner beleidigt oder sogar geschlagen werden. Respektvoller Umgang miteinander sollte doch eigentlich die Regel sein. Uns ist klar, dass es mit Strafen allein nicht getan ist. Wir müssen gemeinsam Instrumente entwickeln damit es auf unseren Plätzen sportlich fair zugeht. Egal wer nach dem Kreistag in der Verantwortung steht, dies muss einer der zentralen Punkte sein um die sich gekümmert werden muss.

Es gibt aber auch erfreuliches zu berichten. Der Frauenfußball ist in Bonn auf einem guten Weg. Al Hilal Bonn nimmt wie der TuS Dransdorf seit der Winterpause mit einer Frauenmannschaft am Spielbetrieb teil und Galicia Bonn bastelt an einer Frauenmannschaft für die kommende Saison. Im Herrenbereich haben wir mit Hafía Bonn einen neuen Verein dazu bekommen und hoffen in der neuen Saison wieder mit vollen Gruppen dem geregelten Spielbetrieb nachgehen zu können.

Dank der Raiffeisen Bank Voreifel konnten wir für die Jugendmannschaften im Einzugsgebiet dieser Bank die Torhöhenverringerung beschaffen. Im Sportamt der Stadt Bonn stießen wir auf offene Ohren als wir die Torhöhenverringerung sowie die neue Spielform mit Minirenen ansprachen. Bei der Erstellung des Berichtes sind die beiden Dinge zwar noch nicht bei den Vereinen angekommen aber sie sollen in Kürze bei den Vereinen im Bonner Stadtgebiet ankommen. Dafür sei hier auch Dank gesagt. Vielleicht schaffen wir es mit dem Hinweis auf die Aktion des Bonner Sportamtes auch die restlichen Kommunen zu überzeugen es Bonn gleich zu tun.

Erfreulich ist auch, dass wir trotz Pandemie und unschöner Vorfälle im Umgang mit den Schiedsrichtern nicht viele Schiedsrichter verloren haben. Die Mitglieder im Schiedsrichterausschuss haben große Anstrengungen unternommen, um unsere Schiedsrichter bei der Stange zu halten. Auch hier waren Präsenzfortbildungen nicht mehr möglich, so dass dieses dann auch digital durchgeführt wurde.

Leider haben wir im Berichtszeitraum einige Menschen verloren, die den Fußball genauso geschätzt haben wie wir. Mit unserem Ehrenmitglied Horst Masuth, Anita Kirchner und Manfred Schütze seien hier nur einige genannt, ihnen allen werden wir ein ehrendes Andenken bewahren. Zum Schluss dieses Berichtes möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die stets fruchtbare Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt hier Alfred Fengler, unserem Schatzmeister, der sich nun in den ehrenamtlichen Ruhestand begibt. Dank natürlich auch allen Mitarbeitern im Kreis, Ihnen in den Vereinen, den Schiedsrichtern und den Verantwortlichen in den Kommunen, die sich für unsere Vereine einsetzen.

Ich freue mich auf Sie auf unserem Kreistag am 13. Mai, bis dahin „Glück auf!“

Jürgen Bachmann im April 2022

Bericht des stellvertretenden Kreisvorsitzenden

Beim Kreistag 2019 erfolgten die personellen Weichenstellungen für die Amtszeit 2019 bis 2022. Damals konnte niemand erahnen, dass die bevorstehende Amtszeit eine andere werden würde. Für diese Amtszeit hatte der neu gewählte Vorstand Ziele definiert, die angegangen und realisiert werden sollten. Doch relativ schnell standen andere Dinge im Fokus. Daher ist auch dieser Bericht etwas anders verfasst.

Zunächst war im Sommer 2019 die Frage zu klären, wer in die Bezirksliga aufsteigt. Die verschiedenen Sportgerichte beschäftigten sich über die Sommerpause hinaus mit dieser Frage. Letztlich musste sogar der Saisonbeginn verschoben werden.

Durch die zu Beginn des Jahres 2020 auftretende Pandemie veränderte sich unser Leben schlagartig. Dieses hatte natürlich auch für den Fußball ganz weitreichende Folgen. Die Vereine aber auch die Kreise und Verbände standen plötzlich vor ganz neuen Fragestellungen und Herausforderungen. Im sportlichen Bereich führte das letztlich dazu, dass zwei Spielzeiten nicht auf sportlichem Wege beendet werden konnten.

Die erforderlichen Beschlüsse und/oder Satzungsänderungen mussten gefasst bzw. beschlossen und umgesetzt werden, da die bis dahin geltenden Regelungen eine solche Ausnahmesituation nicht vorsahen. Das wurde im Wesentlichen unter Beteiligung der Vereine vollzogen. Für Fragen rund um die Pandemie standen die Mitarbeiter*innen des Fußballkreises Bonn als Ansprechpartner stets zur Verfügung.

Von der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 waren auch einige Vereine in unserem Kreisgebiet betroffen. Hier zeigten sich viele Vereine solidarisch und stellten betroffenen Vereinen u.a. Trainings- und Spielmöglichkeiten bereit.

Nach dem aktuellen Stand kann die laufende Saison ordnungsgemäß zu Ende geführt werden. Es gibt in diesem Jahr also wieder im sportlichen Wettkampf ermittelte Auf- und Absteiger.

An dieser Stelle darf natürlich der quasi vor unserer Haustür tobende Krieg in der Ukraine nicht unerwähnt bleiben. Unser tägliches Miteinander steht unter dem Eindruck der täglichen schlimmen und grausamen Nachrichten, die dieser furchtbare Krieg erzeugt.

Die im Jahr 2019 für die nun zu Ende gehende Amtszeit geplanten Themen konnten aufgrund der unvorhersehbaren Ereignisse nicht bzw. nicht in dem Maße wie vorgesehen angegangen werden.

Andererseits erforderte es zur Bewältigung der neuen Herausforderungen neuer Ideen und Aktivitäten, die im Fußballkreis Bonn entwickelt und zur Unterstützung der Vereine umgesetzt wurden. Hierzu haben alle Mitarbeiter*innen ihren Beitrag geleistet.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mussten wir leider zur Kenntnis nehmen, dass der Generalanzeiger seine Sportberichterstattung neu ausrichtete. Die Berichterstattung über den Kreisligafußball wurde zum ganz überwiegenden Teil eingestellt. Geschichten aus dem Fußball statt aktuelle Kreisligaberichterstattung ist die neue Devise des Verlagshauses. Unserer Argumente gegen diese Maßnahme fanden bedauerlicher Weise ebenso wenig Gehör wie die der Vereine und der Leser.



Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, mit denen ich zusammengearbeitet habe, für die in der Regel gute und konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen drei Jahre.

Uwe Scheifgen

Bericht des Geschäftsführers

Wie schnell drei Jahre vergehen und dennoch so viel geschehen ist. Beim letzten Kreistag 2019 hatte ich die Ehre als Nachfolger von Rolf Herberz gewählt zu werden. Zu diesem Zeitpunkt hatte niemand eine Vorstellung davon, wie ein kleiner Virus unser aller Leben verändert oder was ein Starkregen alles mit sich reißen kann.

Wir alle haben unter diesen Katastrophen gelitten und viel verloren. Die Trauer und das Leid lassen sich kaum in Worte fassen. Der Sport trat in den Hintergrund und wurde zur Nebensache. Aber dadurch wurde auch viel Gutes hervorgebracht. Vereine und Menschen, die für die Betroffenen sammelten und gespendet haben. Hilfe organisierten und mit anpackten, um das Elend zu mildern.

Ich möchte, im Namen des gesamten Vorstands des Fußballkreis Bonn „Danke“ sagen und mich bei all den vielen Helfern für ihre Dienste bedanken. Viele Vereine leiden noch unter den Folgen, aber ich wünsche allen, dass zumindest die Flutschäden bald vergessen sind.

Danke sagen möchte ich auch allen Sponsoren, die durch Geld- und Sachspenden den Fußballkreis Bonn und seine Vereine unterstützen und dafür sorgen, dass „der Ball rollt“. Nachdem der Bitburger-Kreis-Pokalsieger von 2020 erst im vergangenen Jahr in Bornheim ermittelt wurde, konnten die Kreispokalfinale 2021 wieder im Stadion des BSC ausgetragen werden. Auch hierfür gilt unser Dank dem BSC und der Stadt Bonn die dies ermöglichten. Sportliche Sieger waren, bei den Damen die Mannschaft des SF Ippendorf und bei den Herren die Mannschaft von Blau Weiß Friesdorf.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass Pandemie und Klimawandel nicht weiter im Mittelpunkt stehen, sondern sportliche Leistung, Jugendarbeit und Freude im Verein. Zum Abschluss möchte ich noch an all diejenigen erinnern, die uns verlassen haben. Darunter ist auch ein guter Freund und unser Ehrenmitglied Horst Masuth,

Matthias Monschau

Bericht Vorsitzender Spielausschuss

1. Allgemeines

Im Berichtszeitraum hatten wir einen Wechsel der Beisitzer im Spielausschuss. Kai Bechlenberg hat sein Amt aus dienstlichen Gründen niederlegen müssen. Zur Unterstützung der Arbeiten im Kreisspielausschuss konnten wir Christoph Schmitz gewinnen. Martin Lemmermann, unser Stein in der Brandung, musste aus privaten Gründen das letzte Jahr sein Amt ruhen lassen.

Wie schon über Jahre ausgeführt, ist die Zusammenarbeit mit dem Kreisvorstand und den anderen Kreis- und Verbandsinstanzen vorbildlich, effizient und vor allem der Sache Fußball gewidmet. Der Spielausschusses nimmt mit einem Mitglied regelmäßig an den Sitzungen des Kreisvorstandes teil um diesen über die Arbeit des Spielausschusses zu informieren und zur Entscheidungsfindung in



Vorstandsfragen seinen Anteil bei zu tragen. Gleiches gilt für die zweimal jährlich stattfindenden Tagungen der Vorsitzenden der Spielausschüsse der Kreise mit dem Verbandsspielausschuss. Ebenfalls hervorzuheben, ist die Zusammenarbeit mit dem Kreisschiedsrichterausschuss, die das Ehrenamt doch zu einer angenehmen Sache macht.

Insbesondere die gemeinsamen Geschäftsstunden mit dem Austausch und dem Angehen anstehender Probleme, erleichtern uns alle die Arbeit und ermöglichen einen reibungslosen Ablauf der Fußballsaison.

II. Spielbetrieb

1. Überblick

Die Kommunikation im Fußballkreis Bonn ist auf vielen Wegen/Plattformen ausgebaut. Egal ob TK digital, AM digital, Homepage des Fußballkreises Bonn, Facebook, WhatsApp, per Mail, E-Postfach, Handy und sogar das Festnetz wird genutzt. Alle Informationsquellen sind zeitlich aktuell und zeigen ein transparentes Bild des Fußballkreises auf. Sollte es doch noch Fragen oder Anpassungen zum Spielbetrieb geben, stehen die Mitglieder des Spielausschusses mit Rat und Tat, auch außerhalb der Geschäftsstunden (Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr), zur Verfügung.

Die Geschäftsstelle im Bendenweg hat sich als wahrer Segen herausgestellt. Mit ihrer guten Anbindung an den ÖPV (Linie 18), den ausreichenden Parkplätzen und den hellen und großen Räumlichkeiten, haben wir sehr gute Bedingungen für die Arbeiten und Aufgaben, die im Fußballkreis Bonn anfallen.

Die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und dem Spielausschuss wurde weiterhin offen und transparent gelebt und hat zur Reduzierung der Ordnungsgelder und Verweise geführt. Durch Corona sind wir zwar alle in einen nicht wirklich planbaren Spielbetrieb „gewechselt“, aber gerade hier wurde die Kommunikation gelebt und das Miteinander unter den Vereinen, mit den Ausschüssen und Schiedsrichtern sehr offen ausgeführt.

Die in 2018 eingeführten Staffelbesprechungen, die den Fokus auf das Sportliche und das Miteinander bezieht, konnten wir durch Corona leider nicht mehr ausführen. Hier haben wir in persönlichen Gesprächen die anstehenden Fragen geklärt und beantwortet.

2. Punktspielbetrieb

Die Mannschaftsmeldungen im Spielbetrieb des Fußballkreises Bonn bleibt weiterhin stabil. Nach Meldefrist gibt es auch schon mal Rückzüge, aber es werden auch zu Saisonanfang bzw. in der Winterpause Nachmeldungen getätigt, denen wir die Möglichkeit zur Teilnahme am geregelten Spielbetrieb ermöglichen können.



Meldungen der letzten Spielzeiten:

Saison 2019/2020 140 teilnehmende Männermannschaften und 10 teilnehmende Frauenmannschaften

Saison 2020/2021 144 teilnehmende Männermannschaften und 12 teilnehmende Frauenmannschaften

Saison 2021/2022 150 teilnehmende Männermannschaften, 16 teilnehmende Frauenmannschaften

Bedingt durch die Mannschaftsmeldungen haben wir in den letzten Jahren die Aufstellung der Staffeln in der Kreisliga D angepasst. Zwischen 4 Staffeln a 14/16 Mannschaften, oder 3 Staffeln a 16 Mannschaften wurde der Spielbetrieb aufgestellt.

Dem reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes verdanken wir auch der umsichtigen Ansetzung der Schiedsrichter durch unseren Sportfreund Franz-Josef Lang und seiner Kollegen im Schiedsrichterausschuss. Spielausfälle wegen Nichtantreten eines Schiedsrichters sind im Fußballkreis Bonn eine große Ausnahme. Sollte mal ein Schiedsrichter kurzfristig ausfallen, ist es der guten Arbeit und Koordination der Kollegen aus dem Schiedsrichterausschuss zu verdanken, dass Ersatzschiedsrichter immer zur Verfügung stehen.

3. Bitburger Pokal

Wie es mittlerweile schon Tradition geworden ist, werden die Endspiele des Bitburger-Pokal im Fußballkreis Bonn, im Sportpark Nord ausgetragen. Die Stadt Bonn stellt dem Fußballkreis Bonn das Stadion als Endspielort zur Verfügung. Das Endspiel des Frauenpokals wird ebenfalls im Sportpark Nord ausgetragen.

4. Schlussbemerkungen

Ein großer Dank gilt allen Vereinsverantwortlichen, Spielern, Übungsleitern, Schiedsrichtern und Kommunen für die gute Zusammenarbeit in der Hoffnung, dass die auch in Zukunft so bleibt und wir den Fußball in unserem Kreis weiterhin als schönste Nebensache der Welt erhalten.

Torsten Oleff, Bianca Over, Martin Lemmermann, Patrick Hüffel und Christoph Schmitz

Bericht Frauenbeauftragte

Rückblick auf die Saison 2019/20

Rückblickend ist die abgeschlossene Spielzeit 2019/20 natürlich eine ganz spezielle Saison, die aufgrund der Corona-Krise leider nicht auf dem sportlichen Wege beendet werden konnte. Trotzdem konnte eine faire Lösung gefunden werden und die Spielzeit wenigstens auf dem Papier zu Ende gespielt werden. An der Spielzeit 2019/20 haben im Kreis Bonn 20 Mannschaften aktiv teilgenommen. Zehn Mannschaften aus dem Bonner Kreis traten in der Kreisliga A gegeneinander an. Aufgrund der Entscheidung, des Verbandstages steigen die Frauen vom FC Pech auf. Die restlichen 10 Mannschaften spielten in der Bezirksliga und Landesliga um die Meisterschaft und mit den Sportfreunden aus Ippendorf, war in der Saison 2019/20 sogar eine Mannschaft aus dem Kreis Bonn in der Mittelrheinliga und somit in der viert höchsten Spielklasse Deutschlands vertreten.



Saison 2020/2021

Die großen Ereignisse in den Jahren 2020/2021 werfen Ihre Schatten zurück – Corona hatte uns die letzten beiden Jahre leider fest im Griff und so mussten, auch im Kreis Bonn, zahlreiche Jubiläumsveranstaltungen ausfallen. Allen voran die großen Geburtstagsfeierlichkeiten rund um 50 Jahre Frauenfußball. Ebenfalls mussten wir 2021 und 2022 auf die Austragung des Hallenpokals verzichten, sowie auf mehrere ausgefallene Vereinsjubiläen. Aber wir schauen positiv nach vorne. Die Entwicklung des Frauenfußballs kann sich sehen lassen. Im Berichtszeitraum 2019-2022 hat der Frauenfußball im Kreis Bonn, trotz Pandemie, eine steile Entwicklung hingelegt. So wurden in den letzten drei Spielzeiten stets mehr Mannschaften für die neue Saison gemeldet, als im Jahr zuvor.

Während in der Saison 2019/20, 18 Mannschaften an den Start gingen, waren es ein Jahr später in der Saison 2020/21 bereits 22 Teams. Auch zur Saison 2021/2022 konnte wieder ein Anstieg verzeichnet werden und so wurden 26 Mannschaften für die aktuelle Saison gemeldet. Wir hoffen, dass sich der positive Trend auch in den nächsten Jahren fortsetzen kann.

Spielbetrieb

Mit drei Mittelrheintteams, sieben Bezirksligisten und sechzehn Kreisliga A Teams, hoffen wir im Kreis Bonn, den Frauenfußball in den nächsten Jahren weiter nach vorne bringen zu können. Wir sind auf jeden Fall auf einem guten Weg und die Zusammenarbeit mit den Vereinen bereitet uns weiterhin viel Spaß und Freude.

Kreispokalfinale 2021

Kreispokalfinale 2021 Das Frauen-Kreispokalfinale am 03.10.2021 im Sportpark Nord war ein absolutes Highlight der Saison. Trotz Pandemie sahen ca. 150-180 Zuschauer das packende Spiel zwischen den Damen der Sportfreunde Ippendorf und den Damen des FV Bonn-Endenich. Nach spannenden 90 Minuten im Sportpark Nord stand mit den Damen aus Ippendorf der neue Pokalsieger fest. Wir hoffen in der kommenden Spielzeit wieder auf fast normale Bedingungen, sodass einer spannenden und mitreißenden Pokalsaison nichts mehr im Wege steht. Auch in der Saison 2022/2023 erhoffen wir uns wieder mit 26 Mannschaften in die Saison starten zu können und freuen uns natürlich auch über jede neu hinzukommende Mannschaft. Im Allgemeinen wünschen wir uns, dass die Anerkennung für den Frauenfußball auch im nächsten Jahr weiter steigt und der positive Trend aus den letzten Jahren weiter fortgesetzt werden kann. Die Vereine, die den Frauen und Mädchenfußball fördern, werden vom Kreis Bonn selbstverständlich auch in der nächsten Saison unterstützt und verdienen größte Anerkennung.

Sportliche Grüße Bianca Over

Bericht Freizeit- und Breitensportbeauftragter

Dem Beauftragten für Freizeit- und Breitensport im Fußballkreis Bonn obliegt die Durchführung der „Ü-Meisterschaften“ in den verschiedenen Altersklassen. Darüber hinaus steht er den Vereinen als Ansprechpartner in alle Fragen des Freizeit- und Breitensports zur Verfügung.

Folgende Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden:

Ü32 Kreismeistermeisterschaften		
Jahr	Kreismeister	Teilnehmerzahl
2019	SV Beuel 06	3
2020	Kein Spielbetrieb	
2021	Kein Spielbetrieb	

Bei der Mittelrheinmeisterschaft 2019 erreichte der Bonner Vertreter keinen der ersten drei Plätze

Die Ü32 des SSV Bornheim hat bei der inoffiziellen deutschen Ü32-Meisterschaft, dem „Deutschen Altherren Supercup“, der am 21. u. 22.06.2019 beim VfL Weiße Nordhorn in Niedersachsen ausgetragen wurde einen beachtlichen 6. Platz von 40 teilnehmenden Mannschaften errungen.

Ü40 Kreismeistermeisterschaften		
Jahr	Kreismeister	Teilnehmerzahl
2019	Fortuna Bonn	3
2020	Kein Spielbetrieb	
2021	Kein Spielbetrieb	

Bei der Mittelrheinmeisterschaft 2019 erreichte der Bonner Vertreter keinen der ersten drei Plätze:

Ü50 Kreismeistermeisterschaften		
Jahr	Kreismeister	Teilnehmerzahl
2019	SC Rheinbach	8
2020	Kein Spielbetrieb	
2021	Kein Spielbetrieb	

Mein Dank gilt bei dieser Gelegenheit dem SV Beuel 06, der die Kreismeisterschaften 2019 im Franz-Elbern-Stadion ausrichten ließ.

An der Ü60 Mittelrheinmeisterschaft nimmt seit deren Einführung im Jahr 2012 die Ü60 Kreisauswahl Bonn teil, sie belegte im Jahr 2019 den 1. Platz und wurde damit Mittelrheinmeister.

Bei der anschließenden Westdeutschen Meisterschaft 2019 belegte die Kreisauswahl Bonn einen beachtlichen dritten Platz.



Jahre 2020 und 2021 haben Corona bedingt keine Mittelrheinmeisterschaften stattgefunden.

Die Geschicke unserer Ü60-Kreisauswahl, werden von Walter Blesgen geleitet, dem ich dafür recht herzlich danken möchte. Ebenso gilt mein Dank dem TB Witterschlick, der dieser Mannschaft den 14 tägigen Trainingsbetrieb auf seiner Platzanlage ermöglicht.

Am Ü32 Verbandsligaspielbetrieb nimmt aus dem Kreisgebiet zur Zeit nur der SSV Bornheim teil. Er erreichte in der Saison 2018/19 den 3. Platz.

Im Freizeit- und Breitensport wird unter dem Motto „Bewegt ÄLTER werden mit Walking Football“ Geh-Fußball als altersgerechtes und gesundheitsförderndes Fußballspielen angeboten. Gerade wenn es noch in den Füßen juckt, Verletzungen oder das höhere Alter einen geregelten Alte Herren-Spielbetrieb aber nicht mehr zulassen, ist Walking Football auch im höheren Alter ein attraktives Bewegungsangebot. Diese Variante wurde erstmals 2011 in Chesterfield/England gespielt - und begeistert inzwischen das ganze Land. Fast 1000 Mannschaften, einige auch in einem geregelten Spielbetrieb bestreiten den neuen Trend in England. Über die Niederlande gelangte Walking Football mittlerweile auch nach Deutschland. Hier sind bisher vier Bundesliga-Vereine aktiv: FC Schalke 04 (Stiftung „Schalke hilft“), Bayer 04 Leverkusen, Werder Bremen und VfL Wolfsburg.

Der Verein Hertha Bonn hat inzwischen eine Walking Footballmannschaft etabliert. Ich möchte hiermit die Vereine aufrufen entsprechende Angebote ihren Vereinsmitgliedern anzubieten.

Zum Schluss möchte ich mich bei Allen, die mir in den letzten drei Jahren Ihr Vertrauen geschenkt und mich bei meiner Tätigkeit unterstützt haben, herzlich bedanken.

Horst Waldschicht
Freizeit- und Breitensportbeauftragter

Bericht Ausbildungskoordinator

Dem Ausbildungskoordinator obliegt die Koordination der verschiedenen Ausbildungsangebote des Fußballkreises Bonn.

Hier ist zu berichten, dass Corona bedingt in den Jahren 2019-2021 lediglich drei C-Lizenz-Trainerlehrgänge je 120 Lehreinheiten umfassend, für jeweils 25 Teilnehmer mit dem Profil „Kinder und Jugendtraining“ angeboten und durchgeführt werden konnten. Federführend sind hier die Referenten: Wolfgang Milka, Kai Kirschner, Ansgar Bergmann und Christoph Seidl zu nennen. Unterstützt werden Sie u.a. von Sportlehrern des Bonner Leistungstützpunktes und den Mitgliedern des Schiedsrichterlehrstabs.

Die Übungsleitergemeinschaft Bonn unter dem Vorsitzenden Ansgar Bergmann bietet C-Lizenzinhabern die Möglichkeit, an Fortbildungsmaßnahmen teilzunehmen, um ihre Lizenzen verlängern zu können.

Ebenso besteht diese Möglichkeit durch Fortbildungsmaßnahmen, die der Leistungstützpunkt Bonn anbietet.



Weitere Kurzlehrgänge auch für Torwarttrainer können durchgeführt werden, wenn die Vereine dies wünschen. Allerdings sollten garantiert mindestens 15 Teilnehmer daran teilnehmen.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei allen Referenten und den Sportvereinen die uns ihre Sportstätten zur Verfügung stellen, bedanken. Ein Dank gilt auch den Menschen die mir Ihr Vertrauen geschenkt und mich in meiner Tätigkeit unterstützt haben.

Horst Waldschicht

Ausbildungskordinator.

Bericht Schatzmeister

Beschreibung	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021
Ausgaben			
Summe Kreisgeschäftsstelle	15.216,81 €	14.387,60 €	14.688,20 €
Summe Kreisvorstand / Gremien	38.077,53 €	16.316,99 €	9.528,50 €
Summe Kreissportgerichte	2.140,01 €	1.965,80 €	387,00 €
Summe Stützpunktbesprechungen	187,00 €	75,00 €	0,00 €
Summe Kreistage	5.085,03 €	0,00 €	0,00 €
Summe Repräsentation und Ehrungen	4.473,70 €	43,16 €	1.801,07 €
Summe Öffentlichkeitsarbeit	5.839,14 €	606,90 €	141,60 €
Summe Besondere Maßnahmen	12.912,47 €	3.711,55 €	4.177,04 €
Summe Diverse Kosten	1.523,75 €	1.119,30 €	884,15 €
Summe Zweckgebundene Mittel FVM	8.702,40 €	6.965,43 €	3.883,73 €
Summe Zweckgebundene Mittel sonstige	1.150,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Ausgaben Gesamt	95.307,84 €	45.191,73 €	35.491,29 €

Beschreibung	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021
Einnahmen			
Summe Zuschüsse FVM	-14.063,82 €	-13.998,06 €	-14.594,72 €
Summe Ordnungsgelder / Geldstrafen	-28.756,00 €	-15.227,50 €	-8.760,00 €
Summe Verfahrenskosten	-2.411,00 €	-614,46 €	-115,00 €
Summe Einspruchs- und Berufungsgeb.	-165,00 €	-50,00 €	-187,50 €
Summe Zuwendungen, Spenden	-2.018,55 €	-75,00 €	0,00 €
Summe Besondere Maßnahmen	11.125,00 €	-5.633,00 €	-1.350,00 €
Summe Diverse Einnahmen	-12.683,14 €	-4.919,12 €	-2.562,96 €
Summe zweckg. Zuschüsse FVM	-6.118,33 €	-1.523,60 €	-7.973,55 €
Summe zweckg. Mittel sonstige	-928,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Einnahmen Gesamt	-78.268,84 €	-44.328,97 €	-36.527,73 €
Summe Ausgaben Gesamt	95.307,84 €	45.191,73 €	35.491,29 €
Ergebnis	17.039,00 €	862,76 €	-1.036,44 €

Bericht Kassenprüfer

Die Delegierten des Kreistages haben die Sportkameradin Ingrid Naß und die Sportkameraden Manfred Harder und Herbert Heister als Kassenprüfer gewählt.

Die Kassenprüfungen für den Zeitraum 2019 bis 2021 erfolgten jeweils in den Geschäftsräumen vom Fußball Kreis Bonn.

Die Prüfung für das Haushaltsjahr 2019 erfolgte am 06.03.2020 (Naß/Heister), für das Jahr 2020 am 09.07.2021 (Naß/Harder) und der Zeitraum 2021 wurde am 26.01.2022 geprüft (Naß/Heister). Umfang der Kassenprüfung waren die Unterlagen der Einnahmen und Ausgaben. Hierbei erfolgte die Kontrolle der buch- und beleghaften Erfassung der Vorgänge. Der Schatzmeister Alfred Fengler legte alle hierfür erforderlichen Unterlagen bereit und er hat bei all unseren Nachfragen die erforderlichen Auskünfte erteilt. Die Kassenbücher und Bankauszüge zeigten eine sehr systematische Kassenführung und eine ordnungsgemäße Belegführung. Die Buchführung war insgesamt übersichtlich und zeitnah erstellt, es ergaben sich weder formelle noch materielle Fehler.

Nach Prüfung aller Unterlagen und Vorgänge empfehlen die Kassenprüfer dem Kreistag, für den Zeitraum vom 2019 bis 2021, dem Schatzmeister Alfred Fengler Entlastung zu erteilen.

Bonn, 26.01.2022

gez. Ingrid Naß

gez. Manfred Harder

gez. Herbert Heister

Bericht Kreissportgericht

1. Allgemeines

Das 2019 neu gewählte Sportgericht bleibt bis zum heutigen Tag in unveränderter Besetzung:

Vorsitzender: Roman Wagner
FV Endenich

Einzelrichter: Julia Blätzing
SC Widdig

Daniel Hahn
Bonner SC

Thomas Heinzen
SV Ennert-Küdinghoven

Antonio Lahora
1. FC Bonn

Als Vertreterin der Jungen Generation wurde nach den Kreistag Kim Eisenhuth (SSV Bornheim) berufen.

Das Sportgericht war durch die variablen Besetzungsmöglichkeiten und die Einzelrichterkompetenzen nach der Änderung des Rechtssystems im Jahr 2017 stets handlungs- und beschlussfähig. Dadurch hat sich z.B. auch die Anzahl der mündlichen Verhandlungen stark reduziert. Diese haben nur noch auf Antrag betroffener Vereine oder in besonderen Fällen von Amtswegen stattgefunden.

Trotz der Einzelrichterverfahren verfolgt das KSG Bonn weiterhin eine einheitliche Linie. Daran können sich alle dem Kreis angeschlossenen Vereine orientieren.

Thomas Heinzen (SV Ennert-Küdinghoven), Daniel Hahn (Bonner SC) werden beide aus beruflichen Gründen, Kim Eisenhuth (SSV Bornheim) als Vertreterin der jungen Generation studienbedingt ausscheiden.

Die weitere Besetzung des Kreissportgerichts bleibt abzuwarten.

2. Zusammenarbeit mit den anderen Gremien des Fußballkreises Bonn und den Vereinen

Das Kreissportgericht steht in einem ständigen Dialog mit dem Kreisvorstand, dem Spielausschuss, dem Kreisschiedsrichterausschuss, aber im Bedarf oder auf Anforderung auch mit den Vereinen. Diese, auch interaktive Kommunikation ist wichtig, damit im Kreis eine möglichst einheitliche Linie gefahren wird, damit Vereinen in kritischen Situationen unkompliziert geholfen werden kann und nicht zuletzt, um den Spielbetrieb mit allen gemeldeten Vereinen zu sichern.

Das Kreissportgericht entscheidet aber unabhängig davon immer neutral und unabhängig.

Der Kreisschiedsrichterausschuss ist bei allen mündlichen Verhandlungen durch einen beauftragten SR vertreten. Das hat sich vor allem auch deshalb bewährt, damit sich an Verfahren beteiligte SR nicht allein gelassen fühlen. Dadurch wird weiterhin signalisiert, dass Sie Schiedsrichter eine besondere Unterstützung und einen starken Schutz erfahren.

Das Kreissportgericht sieht sich in der Pflicht, die SR vor aufgebrachten Spielern und Vereinsvertretern zu schützen, insbesondere dann, wenn in einzelnen Verfahren empfindliche Strafen (z.B. lange Sperren) drohten oder verhängt wurden, wie bei tätlichen Angriffen auf SR mit aber auch ohne Verletzungsfolgen, und wenn die Suspendierung / der Ausschluss einzelner Mannschaften aus dem laufenden Spielbetrieb zur Disposition stand.

Das Kreissportgericht und die Gremien haben aber auch im umgekehrten Fall gut zusammengearbeitet, wenn z.B. einem SR in Einzelfällen ein Fehlverhalten zur Last gelegt war. Natürlich genießen die SR einen besonderen Schutz. Sie haben aber eine Vorbildfunktion und müssen daher auch entsprechend handeln, damit im Interesse aller am Spielbetrieb beteiligten Vereine in jedem Fall eine sichere Ausübung unseres Sports gewährleistet ist.

Dazu gehört auch, dass die SR auf dem Platz möglichst alle Regeln konsequent auslegen, anwenden und eine möglichst einheitliche Linie fahren. Das schließt die Prüfung der Spielberichte vor dem Spiel, die notwendigen Eintragungen einschließlich besonderer Vorkommnisse danach und die Fertigung von Zusatzberichten mit ein. Das ist vor allem bei sportgerichtlich relevanten Fällen von besonderer Bedeutung.

Das Kreissportgericht hat immer besonders darauf hingewiesen. Durch die Anwesenheit eines Vertreters des Kreisschiedsrichterausschusses bei den mündlichen Verhandlungen war zugleich sichergestellt, dass dies auch schiedsrichterintern kommuniziert und dass bei Schulungen oder Schiedsrichterfortbildungen immer wieder daran erinnert werden konnte.

Die an Verfahren beteiligten Vereinen haben das Kreissportgericht und die Gremien des Fußballkreises Bonn immer wieder darauf hingewiesen, dass auffällige Spieler gegebenenfalls erst nach einem sportgerichtlichen Verfahren ausgeschlossen werden, da sie sonst nicht mehr der Sportgerichtsbarkeit unterliegen würden und da Verfahren in Einzelfällen dann teilweise erst Jahre später wieder aufgegriffen werden müssen. Dann ist eine Sachverhaltsaufklärung meistens kaum noch möglich.

3. Verfahren

Die Verfahrensbeteiligten wurden ausschließlich noch über das DFB-Net und die zugeordneten E-Postfächer der Vereine geladen.

Leider sind Vereine trotzdem immer noch unentschuldig von den Sitzungen des Kreissportgerichts ferngeblieben. Das lag einerseits daran, dass die E-Postfächer nicht sorgfältig gesichtet wurden oder dass Vereine dachten, nichts zur Aufklärung von Sachverhalten beitragen zu können. Das zu beurteilen ist jedoch ebenfalls Aufgabe des Kreissportgerichts. Alle beteiligten Vereine sind zur Teilnahme an sportgerichtlichen Verfahren und zur Aufklärung von Sachverhalten verpflichtet. Leider hat das Fernbleiben oft dazu geführt, dass Verhandlungen wiederholt werden mussten und dass weitere, unnötige Kosten produziert wurden. Dieses unsportliche Verhalten hat das Kreissportgericht mit Ordnungsgeldern geahndet.

Die Anzahl der ferngebliebenen SR ist weiterhin rückläufig. Diese fehlen nur noch in seltenen Einzelfällen unentschuldig. Das trägt zu einer zügigeren Abwicklung laufender Verfahren bei, da objektive Aussagen von SR unerlässlich bleiben. Dadurch lassen sich insbesondere auch Missverständnisse bei Eintragungen im Spielbericht und in Zusatzberichten aufklären. Und manchmal stellt sich auch heraus, dass ein SR falsch lag. Auch das ist dann im Interesse der beteiligten Vereine hilfreich.

Die Anzahl der mündlichen Verfahren ist nach Änderung der Rechts- und Verfahrensordnung im Jahr 2017 weiterhin rückläufig. Mündliche Verhandlungen werden in immer weniger Fällen erforderlich, da die beteiligten Vereine meistens sehr gut mitarbeiten. Nur manchmal werden aber auch relevante Fristen versäumt. Die Gesamtzahl der Verfahren war in der Saison 2019/2020 und 2021/2022 relativ konstant. Natürlich war die Anzahl der Verfahren coronabedingt in der Saison 2020/2021 deutlich geringer. Auf die nachstehend eingefügte Statistik wird Bezug genommen. Anzumerken ist dazu, dass etwa 50 % der Fälle, in denen es zu Unsportlichkeiten und Tätlichkeiten kam, ein SR betroffen war. Passfälschungen sind uns zuletzt nicht mehr bekannt geworden. Dafür steigt die Anzahl der Fälle mit Zuschauerausschreitungen leider wieder an.

Oberstes Ziel des Kreissportgerichts bleibt es, das Miteinander der Vereine und sportliches Verhalten zu fördern oder wiederherzustellen. Immerhin sehen sich die Vereine in den vielen Konstellationen jede Saison wieder. In den meisten Fällen ist das gut und dauerhaft gelungen, da sowohl Vereinsvertreter, Spieler, aber auch beteiligte SR ein entsprechendes Verständnis mitbringen.

Das Kreissportgericht ist der Auffassung, insbesondere auch nach dem Feedback vieler Vereine, dass meist maßvolle Entscheidungen getroffen wurden. Trotzdem war es gelegentlich erforderlich, hart durchzugreifen (höhere Geldstrafen, lange Sperren, Platzsperren, Suspendierung vom Spielbetrieb). Der Ausschluss einer Mannschaft vom Spielbetrieb war vor allem in der laufenden Saison nicht erforderlich. Insbesondere die Einführung der Spieltagsperren, die auch saisonübergreifend wirken, hat zu einer gewissen Zurückhaltung und einem gemäßigten Verhalten einzelner Spieler auf dem Platz beigetragen.

Die Entscheidungen des Kreissportgerichts wurden nur in seltenen Fällen in der Berufungsinstanz bei dem BSG 1 zur Überprüfung gestellt. Allerdings ist dort die schleppende Bearbeitung zu beanstanden

	Saison 2019/2020	Saison 2020/2021 Pandemie Jahr	Saison 2021/2022 bis 23.04.2022
Fälle	105	29	102
Mündliche Verfahren	19	2	33
Schriftliche Verfahren	86	27	69
Tätlichkeiten	19	3	11
Unsportlichkeiten	21	9	38
Vergehen Trainer	3	8	16
Vergehen Zuschauer	4	3	11
Spieler Ident	49	0	6
Spielabbruch	3	0	4
Pyrotechnik	2	1	0
Sonstige Verfahren	4	5	16
Summe	105	29	102

4. Gewalt, Rassismus und Diskriminierungen:

Die Fälle sind insgesamt glücklicherweise rückläufig. Es bleibt aber ein fortwährendes Ärgernis, an dem nicht immer nur deutschstämmige Spieler u.a. auf einer Seite beteiligt sind. Das Kreissportgericht geht weiterhin energisch ohne Toleranz, aber maßvoll dagegen vor. Im Regelfall erfolgt keine Abgabe an das Verbandssportgericht mehr, da eine interaktive Erledigung im Kreis Bonn sinnvoller erscheint und sich insgesamt bewährt hat. Außerdem ist die Bearbeitung des Verbandssportgerichts in den abgegebenen Fällen nach Einschätzung des Kreissportgerichts nicht immer sach- und interessengerecht. Auch immer wieder aufgetretene Zuständigkeitsfragen haben dazu beigetragen.

gez. Roman Wagner (Vorsitzender)
im April 2022

Bericht Ehrenamtsbeauftragter

Im Sommer 2019 wurde ich vom Kreisvorstand zum Kreisehrenamtsbeauftragten berufen.

Es galt zunächst, sich einen Überblick zu verschaffen, welche Personen schon geehrt worden waren.

Dabei stellte ich fest, dass es nur wenige Vereine gab, deren Mitglieder schon eine Ehrung erfuhren. Jeder Verein kann sich glücklich schätzen, wenn ihm genügend Ehrenamtler zur Verfügung stehen. Aus diesem Grunde sollte es eine Anerkennung in Form einer Ehrung geben. Wie wichtig eine solche Anerkennungskultur für das Ehrenamt ist, hat auch schon die Politik erkannt. So wurde z.B. bei der Stadt Bornheim eine hauptberufliche Ehrenamtsbeauftragte eingesetzt.

Es ist daher unverständlich, dass die Vereine zu wenig von Möglichkeit der Anerkennung bzw. einer Ehrung Gebrauch machen. Ich als Ehrenamtsbeauftragter bzw. der Kreisvorstand hätte den Vereinen mit Rat und Tat zur Seite gestanden – und stehen es noch.

Im zweiten Halbjahr 2019 stellten die Vereine keine Ehrungsanträge. In den Jahren 2020 und 2021 kam das Vereinsleben geprägt durch das Pandemiegeschehen ziemlich zum Erliegen. Dennoch legten mir einige wenige Vereine ihre Ehrungsanträge vor. Für das Jahr 2022 hat bislang erst ein Verein Ehrungsanträge vorgelegt.

Im Berichtszeitraum vom 31.03.2019 bis zum 13.05.2022 wurden im Fußballkreis Bonn folgende Ehrungen vorgenommen:

A. Ehrungen mit der silbernen FVM Verdienstnadel	
Jahr	Anzahl
2019	1
2020	10
2021	5
2022	6

B. Ehrungen mit der goldenen FVM Verdienstnadel

Jahr	Anzahl
2019	keine
2020	5
2021	1
2022	7

C. Ehrungen mit der silbernen FVM Ehrennadel

Jahr	Anzahl
2019	keine
2020	keine
2021	keine
2022	7

D. Ehrungen mit der goldenen FVM Ehrennadel

Jahr	Anzahl
2019	Keine
2020	keine
2021	Keine
2022	6

Daneben wurden verdiente Ehrenamtler mit einer Uhr ausgezeichnet. Hierzu stellte der DFB den Kreisen jährlich ein festgelegtes Kontingent an DFB-Uhren zur Verfügung.

E. Ehrungen mit der DFB Ehrenamtsuhr

Jahr	Anzahl
2019	10 davon 3 für Frauen
2020	10 davon 2 für Frauen
2021	10 davon 2 für Frauen
2022	für Dezember 2022 vorgesehen



Im Rahmen der vom DFB und dem FVM ausgeschriebenen Ehrenamtspreise wurden durch die Vereine mögliche Kandidaten vorgeschlagen. Durch den Fußballkreis Bonn wurden die folgenden Ehrenamtler in den jeweiligen Kategorien nominiert.

Alle Kreissieger in der Kategorie DFB-Ehrenamtspreis der Jahre 2019 bis 2021 wurden auch in den sogenannten Club 100 des DFB aufgenommen.

F. DFB-Ehrenamtspreis		
Jahr	Sieger	
2019	Ralf Weißenfels	Sportfreunde Ippendorf
2020	NN	
2021	Bernd Knauf	SV Wachtberg
2022	Ausschreibung der Preise erfolgt noch	

Der FVM Ehrenamtspreis wird jährlich jeweils an eine Frau und an einen Mann verliehen.

G. FVM-Ehrenamtspreis		
Jahr	Sieger	
2019	Hans-Theo Riegel Sabine Oster	SSV Merten 1. FC Ringsdorf-Godesberg
2020	Jan-Günther Naß Ingrid Naß	SSV Plittersdorf SSV Plittersdorf
2021	Elke Außem Horst Waldschicht	TUS Odendorf SC Widdig
2022	Ausschreibung der Preise erfolgt noch	

Der Ehrenamtspreis Fußballhelden richtete sich an junge Ehrenamtliche, die sich in besonderem Maße durch ihre persönlichen ehrenamtlichen Leistungen hervorgehoben haben und zwischen 18 und 30 Jahre alt waren.

H. DFB-Ehrenamtspreis – Fußballhelden		
Jahr	Sieger	
2019	Jonathan Kipper	Bonner SC
2020	keinen	
2021	Mara Lindigkeit	Sportfreunde Ippendorf
2022	Ausschreibung der Preise erfolgt noch	



Die Ehrungen zu den Kategorien E. - H. wurden im Fußballkreis Bonn jeweils am Kreisehrenamtstag vorgenommen, der immer Anfang Dezember in Anlehnung an den Weltehrenamtstag stattfindet.

Ulli Neudeck

Kreisehrenamtsbeauftragter



**Mach mit!
Werde Schiri!**
SCHIRI-WERDEN.DE

**MELDE DICH JETZT AN!
WIR WARTEN AUF DICH!**

Info & Anmeldung unter www.schiri-werden.de